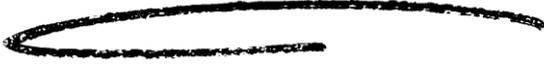


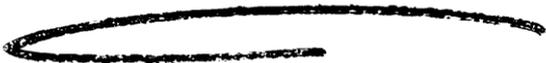
Fachkräftestrategie für den Wirtschaftsraum
Lahn-Taunus und Limburg-Weilburg
Gemeinsam erreichen wir mehr!



KATALOG BESTEHENDER INITIATIVEN

Handlungsbereich 3 Arbeitslose und stille Reserve

Stand 21.01.2021



Inhalt

1. Fördermaßnahmen für Unternehmen bei Einstellung von Langzeitarbeitslosen (LW, LT)	3
2. Förderprogramm WeGebAU (LW, LT).....	4
3. Kurse zur Sprachförderung (LW, LT)	5
4. Individuelles passfähiges Sprachkursangebot (LW).....	6
5. COMEBACK Online – Beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienphase (LW).....	7
6. Online Angebot für Frauen mit Sprachdefizite (LW).....	8
7. Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ (LW, LT)	9
8. Leitfaden zur beruflichen Orientierung und Bildung für Frauen (LW)	10
9. Familie & Beruf / Neue Kompetenz – Netzwerk Beruf (LT).....	11
10. Stellenmarkt der Fa. Wittich Verlag Öffentlichkeitsarbeit (LT, LW).....	12
11. Initiative Zukunftsstarter (LW, LT)	13
12. Förderung der beruflichen Weiterbildung (LW, LT).....	14



1. Fördermaßnahmen für Unternehmen bei Einstellung von Langzeitarbeitslosen (LW, LT)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Fördermaßnahmen für Unternehmen bei Einstellung von Langzeitarbeitslosen (LW, LT)
Ziel	Erfolgreiche Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen
Konzept (Was wird gemacht?)	Unterschiedliche Ausmaße der Fördermöglichkeit, je nach Dauer der Langzeitarbeitslosigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Lohnkostenzuschüsse in den ersten Jahren der Beschäftigung • Beschäftigungsbegleitende Betreuung (Coaching) • Ganz- oder teilweise Übernahme von Weiterbildungskosten
Umsetzung	Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar, Agentur für Arbeit Montabaur, Jobcenter Limburg-Weilburg, Jobcenter Westerwald
Zielgruppe	Unternehmen, die langzeitarbeitslose Menschen sozialversicherungspflichtig einstellen
Teilnahmebedingungen	
Laufzeit	Je nach Dauer der vorherigen Arbeitslosigkeit zwei oder fünf Jahre
Finanzierung	Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar, Agentur für Arbeit Montabaur
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	Transparenz sollte ausgeweitet werden
Link / Quelle für nähere Informationen	https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-langzeitarbeitslosen
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesweite Hotline zur Terminvereinbarung – Für Arbeitnehmende - Tel: 0800 4 5555 00, für Arbeitgebende - 0800 4 5555 20 • Jobcenter Limburg-Weilburg – Tel.: 06431 215 0, Jobcenter Westerwald – Tel.: 02602 9491 0
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
X	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen



2. Förderprogramm WeGebAU (LW, LT)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Förderprogramm WeGebAU (LW, LT)
Ziel	Intensivierung der Weiterbildung von gering Qualifizierten oder älteren Beschäftigten, Verbesserung des Qualifizierungsniveaus und Sicherung von Arbeitsplätzen
Konzept (Was wird gemacht?)	Bei der Qualifizierung von Beschäftigten in kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) werden die Lehrgangskosten teilweise erstattet. Hinzu kommt ein Zuschuss zu weiteren notwendigen Kosten (z. B. Fahrtkosten). Gering qualifizierte Beschäftigte können sich Weiterbildungen oder eine berufsqualifizierende Ausbildung in voller Höhe fördern lassen, wenn diese zu einem anerkannten Berufsabschluss führt.
Umsetzung	Agentur für Arbeit- bundesweit
Zielgruppe	-ältere Beschäftigte sowie gering qualifizierte Beschäftigte in KMU Unternehmen (KMU)
Teilnahmebedingungen	-die Agentur für Arbeit die Arbeitnehmer vor Beginn der Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme beraten hat, -die berufliche Weiterbildung zu einem Abschluss in einem Ausbildungsberuf führt, der Träger der Maßnahme sowie die Maßnahme selbst nach den Zulassungsvorschriften des SGB III zugelassen sind und der Arbeitgeber mindestens die Hälfte der Lehrgangskosten trägt.
Laufzeit	Fortlaufend
Finanzierung	Agentur für Arbeit - bundesweit
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	https://www.sgd.de/studienfoerderung/foerdern-lassen/studienfoerderung/wegebau.html?referrer=S_GO_SK_0354496&gclid=Cj0KCQjwhtT1BRCiARIsAGIY51JPY5mPn9jH19dCuP6842j0wqulhzfZsCOlyD207vu6MXTaU-7C1uQaAia-EALw_wcB https://www.arbeitsagentur.de/datei/fw-wegebau_ba013512.pdf
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Agentur für Arbeit – bundesweit: Tel. (Arbeitnehmer):0800 4 5555 00, Tel. (Arbeitgeber): 0800 4 5555 20
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
x	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen und zwar ...



3. Kurse zur Sprachförderung (LW, LT)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Kurse zur Sprachförderung (LW, LT)
Ziel	Bessere Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchteten Menschen
Konzept (Was wird gemacht?)	Angebote von Sprachkursen (Deutsch als Fremdsprache) für unterschiedliche Stufen
Umsetzung	Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg e.V., Kreisvolkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises (VHS)
Zielgruppe	Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchtete Menschen
Teilnahmebedingungen	
Laufzeit	Unterschiedlich
Finanzierung	
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	Nur bedingt passfähige Angebote, z.B. nicht mit Arbeitszeiten und Schulzeiten harmonisiert
Link / Quelle für nähere Informationen	https://www.vhs-limburg-weilburg.de/programm/sprachen/
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldungen (Limburg) – Tel.: 06431 9116 0, (Weilburg) – Tel.: 06471 2125, Claudia Heimbuch (Fachbereichsleitung Limburg), Dr. André Hahn (Fachbereichsleitung Weilburg) • KVHS Rhein-Lahn (in Bad Ems) – E-Mail: geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
X	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen



4. Individuelles passfähiges Sprachkursangebot (LW)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Individuelles passfähiges Sprachkursangebot (LW)
Ziel	Bessere Integration von Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund
Konzept (Was wird gemacht?)	Best Practice Beispiel für individuell/ an den konkreten Bedarfen angepassten Deutschunterricht; direkt von der Einrichtung organisiert
Umsetzung	St. Vincenz-Krankenhaus, Limburg sowie ein Lehrer der VHS
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund oder Flüchtlingserfahrung
Teilnahmebedingungen	
Laufzeit	
Finanzierung	
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
X	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen

5. COMEBACK Online – Beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienphase (LW)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	COMEBACK Online – Beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienphase (LW)
Ziel	Wiedereinstieg in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (Schwerpunkt) oder Qualifizierung, Umschulung, Ausbildung
Konzept (Was wird gemacht?)	Das Konzept ist ein Online-Coaching- und Beratungsangebot zur beruflichen (Neu-)Orientierung für Frauen. Die Arbeit ist in Kleingruppen organisiert und durch ein individuelles Online-Einzelcoaching ergänzt. Zusätzlich wird nach Bedarf eine Online-Selbstlernprogramms mit einem persönlichen online Sprachtraining angeboten.
Umsetzung	Jobcenter Limburg-Weilburg
Zielgruppe	Langzeitarbeitslose Frauen im ländlichen Raum, die aufgrund Kinderbetreuung, zu pflegenden Angehörigen, eingeschränkter Mobilität oder langen Anreisezeiten die regulären Angebote des Jobcenters vor Ort nicht nutzen können
Teilnahmebedingungen	Erwerbslose Hilfsbedürftige im SGBII Leistungsbezug mit Wohnsitz in Kreis Limburg-Weilburg
Laufzeit	Aktuell noch bis Februar 2021
Finanzierung	50% durch ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz 25% je Jobcenter
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	Wird gut angekommen, gerade das Modul Comeback online mit Spracherwerb
Link / Quelle für nähere Informationen	http://www.jobcenter-limburg-weilburg.de/fileadmin/da-ten/presse/2019/190626_Im_virtuellen_Klassenzimmer_zurueck_auf_den_Arbeitsmarkt.pdf
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Anne Fachinger (Beauftragte für Chancengleichheit) im Jobcenter Limburg-Weilburg – Tel.: 06431 215236; E-Mail: Jobcenter-Limburg-Weilburg.BCA@jobcenter-ge.de
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
X	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
X	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
X	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen und zwar ...

6. Online Angebot für Frauen mit Sprachdefizite (LW)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Online Angebot für Frauen mit Sprachdefizite (LW)
Ziel	Verbesserung der Sprachkenntnisse und Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf nach Erziehungszeiten
Konzept (Was wird gemacht?)	- Individuelles Online Einzel- und Gruppencoaching - Verbesserung der Sprachkenntnisse - Vorbereitung auf den Einstieg in den Beruf
Umsetzung	Jobcenter Limburg-Weilburg
Zielgruppe	Frauen mit Sprachdefizite
Teilnahmebedingungen	Leistungsempfängerin Jobcenter Limburg-Weilburg
Laufzeit	Jeweils 6 Monate - 01.04.2021 bis 31.10.2021 und 01.11.2021 bis 31.05.2022
Finanzierung	Jobcenter Limburg-Weilburg
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	www.jobcenter-limburg-weilburg.de
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Anne Fachinger (Beauftragte für Chancengleichheit) im Jobcenter Limburg-Weilburg – Tel.: 06431 215236; E-Mail: Jobcenter-Limburg-Weilburg.BCA@jobcenter-ge.de
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
X	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
X	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
X	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen und zwar ...

7. Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ (LW, LT)

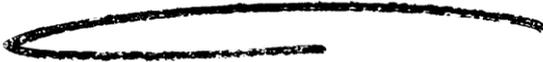
Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ (LW, LT)
Ziel	Frauen und Männer, die familienbedingt mehrere Jahre aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, bei einem perspektivreichen Wiedereinstieg in das Berufsleben unterstützen. Erzielt werden dabei ausbildungsadäquate und möglichst vollzeitnahe Beschäftigungen.
Konzept (Was wird gemacht?)	Das Programm beinhaltet Beratungsangebot, Lotzenportal, Austausch- und Netzwerkmöglichkeiten. Bei folgenden Aspekten wird Unterstützung angeboten: Wiedereinstieg nach Erwerbsunterbrechung; Aushandlungsprozesse zur Neuverteilung familiärer Aufgaben; Entlastung durch Inanspruchnahme Haushaltsnaher Dienstleistungen; Wege von der geringfügigen zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung suchen; Überzeugung von Personalverantwortlichen über das Potenzial der gut qualifizierten Wiedereinsteiger*innen; Vernetzung von Institutionen und Verbände zum Thema „gelingender beruflichen Wiedereinstieg“ und weitere.
Umsetzung	Bundesagentur für Arbeit
Zielgruppe	Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, die nach Phasen der Kinderbetreuung oder Pflege wieder in das Berufsleben zurückkehren möchten, ihre Partnerinnen bzw. Partner und Familien, Unternehmen sowie Akteurinnen und Akteure aus Beratungsstellen, Verbänden, Gewerkschaften
Teilnahmebedingungen	Siehe Zielgruppe
Laufzeit	Seit März 2008
Finanzierung	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	https://www.perspektive-wiedereinstieg.de/Navigation/DE/Das_Aktionsprogramm/Aktionsprogramm/aktionsprogramm_node.html
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Bundesweite Hotline zur Terminvereinbarung –Tel: 0800 4 5555 00 Vorhandene Beratungsstellen: https://www.perspektive-wiedereinstieg.de/Navigation/DE/Service/Wiedereinstiegskarte/Bundeslaender/Rheinland-Pfalz/WE-KarteBL_Node.html
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
X	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
X	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen und zwar ...

8. Leitfaden zur beruflichen Orientierung und Bildung für Frauen (LW)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Leitfaden zur beruflichen Orientierung und Bildung für Frauen (LW)
Ziel	Transparenz über und Bündelung von regionalen Angeboten im Bereich berufliche Orientierung und Bildung für Frauen
Konzept (Was wird gemacht?)	Ein online verfügbarer Katalog mit Informationen, Kontaktmöglichkeiten und Links über zahlreichen regionalen Angeboten für Beratung, Hilfen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten für Frauen mit Wiedereinstieg- oder Aufstiegswunsch im Berufsleben
Umsetzung	Landkreis Limburg-Weilburg - Sonderdienst Frauenbüro
Zielgruppe	-Berufstätige Frauen -Mütter in der Familienphase -Wiedereinsteigerinnen -arbeitslose Frauen
Teilnahmebedingungen	Für alle online verfügbar
Laufzeit	Stand 2019
Finanzierung	Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar und Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Dietz GmbH
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	https://www.landkreis-limburg-weilburg.de/fileadmin/landkreis/downloads/veroeffentlichungen/Frauenbuero_Leitfaden2019_.pdf
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Frauenbüro Limburg-Weilburg: Tel.: 06431 296 169; E-Mail: frauenbuero@limburg-weilburg.de
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
X	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
X	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen und zwar ...

9. Familie & Beruf / Neue Kompetenz – Netzwerk Beruf (LT)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Familie & Beruf / Neue Kompetenz – Netzwerk Beruf (LT)
Ziel	Stärkung des Wirtschaftsstandorts nördliches Rheinland-Pfalz und Fachkräftebindung
Konzept (Was wird gemacht?)	Das Ziel wird über Beratung persönlich, per Telefon oder Skype (mit kostenlosen Erstgesprächen), kostenfreie Beratungstagen in einzelnen Verbandsgemeinden sowie über Infos auf der Webseite und über Newsletter verfolgt. Ein besonderer Fokus liegt im Empowerment von Fach- und Führungsfrauen.
Umsetzung	Familie & Beruf e. V. gemeinsam mit regionalen Partnern
Zielgruppe	Frauen und Männer aus der Region, die...: - ihre Erwerbstätigkeit aufgrund von Familienphasen unterbrochen haben - ihre Arbeitssuche resigniert aufgegeben haben - sich beruflich neu orientieren wollen oder müssen - beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben Unterstützung brauchen - herausfordert sind, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen
Teilnahmebedingungen	Bei einem Teil der Beratung das Programm „Neue Chance“ werden nur Personen beraten, die nicht als arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet sind
Laufzeit	Seit mindestens 2015
Finanzierung	Die Beratungskosten über das Programm „Neue Chancen“ für stille Reserven werden vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz und den europäischen Sozialfonds getragen; Die Beratungstagen werden in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden und den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagenturen organisiert.
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	www.neuekompetenz.de http://www.neuekompetenz.de/neue-chancen/
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Ansprechpartnerin: Claudia Schink - E-Mail: buero@neuekompetenz.de , Tel. 02681/986129 Beraterinnen der Beratungsstelle Neue Chancen: Anke Hollatz - Tel. 015111652373, Martina Zabel
weitere Anmerkungen	Es werden Beratertage auch in den VG Bad Ems-Nassau und VG Diez angeboten. Für 2021 sind soweit noch keine Termine geplant.
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
X	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
X	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen und zwar ...



10. Stellenmarkt der Fa. Wittich Verlag Öffentlichkeitsarbeit (LT, LW)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Stellenmarkt der Fa. Wittich Verlag Öffentlichkeitsarbeit (LT, LW)
Ziel	Vorbereitung von Arbeitssuchenden auf den gesamten Bewerbungsprozess
Konzept (Was wird gemacht?)	Öffentlichkeitsarbeit/ Pressearbeit; neben Stellenangeboten werden hilfreiche Tipps zur Jobsuche/ Bewerbung, etc. vermittelt
Umsetzung	Fa. Wittich Verlag
Zielgruppe	Arbeitssuchende
Teilnahmebedingungen	
Laufzeit	wöchentlich
Finanzierung	
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	https://jobboerse-linus-wittich.alphajump.de/
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Tel.: 0261 8854 253, E-Mail: jobboerse@wittich.de
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
X	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
	Andere Themen

11. Initiative Zukunftsstarter (LW, LT)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Initiative Zukunftsstarter (LW, LT)
Ziel	Erstausbildung junger Erwachsener
Konzept (Was wird gemacht?)	Die Agentur für Arbeit und die Jobcentern unterstützen mit Übernahme von Lehrgangskosten, Fahrkosten, Kosten für die auswärtige Unterbringung und Verpflegung, Kindebetreuungskosten oder durch umschulungsbegleitende Hilfen die erfolgreiche Absolvierung von Umschulungen, Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Externenprüfung, berufsanschlussfähigen Teilqualifikationen und Maßnahmen zum Erwerb von Grundkompetenzen.
Umsetzung	Agentur für Arbeit, Jobcenter
Zielgruppe	Junge Menschen zwischen 25 und 35 Jahren ohne Berufsabschluss oder seit mehr als vier Jahren nicht mehr im erlernten Beruf tätig sind
Teilnahmebedingungen	Förderfähig sind: - gering qualifizierte Arbeitslose sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Berufsabschluss - gering qualifizierte Arbeitslose sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Berufsabschluss, wenn sie seit mindestens vier Jahren eine an- oder ungelernete Tätigkeit verrichten und ihre erlernte Tätigkeit nicht mehr ausüben - Berufsrückkehrende bzw. Wiedereinsteigende
Laufzeit	Fortlaufend
Finanzierung	Agentur für Arbeit, Jobcenter - bundesweit
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	https://www.arbeitsagentur.de/datei/Zukunftsstarter-Arbeitnehmer_ba014616.pdf
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Agentur für Arbeit – bundesweit: - Tel. (Arbeitnehmer):0800 4 5555 00, Tel. (Arbeitgeber): 0800 4 5555 20 - eServices: https://con.arbeitsagentur.de/prod/profil/profil-ui/eservices Jobcenter Limburg-Weilburg - Tel.: 06431 215 0, 06431 215 203 Jobcenter Rhein-Lahn - Tel.: 02603 / 9316 0, 02603 / 9316 888 Jobcenter eServices – deutschlandweit: https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld-2
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
X	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
X	Andere Themen und zwar: Verbesserung der Arbeitsmarktintegration durch Qualifizierung

12. Förderung der beruflichen Weiterbildung (LW, LT)

Handlungsbereich	Arbeitslose und stille Reserve
Name	Förderung der beruflichen Weiterbildung (LW, LT)
Ziel	Deutliche Verbesserung der Vermittlungschancen von Arbeitslosen und -suchenden
Konzept (Was wird gemacht?)	Es werden finanzielle Unterstützungen für Weiterbildungskosten, Unterhalt etc. angeboten, die folgende konkreten Qualifizierungsziele verfolgen können: Abschluss einer beruflichen Weiterbildung, einer Nachqualifizierung oder einer Umschulung, umschulungsbegleitende Hilfen, Erwerb von Grundkompetenzen, nachträglicher Erwerb eines Hauptschulabschlusses.
Umsetzung	Agentur für Arbeit, Jobcenter
Zielgruppe	- Arbeitslose - von Arbeitslosigkeit bedrohte Beschäftigte
Teilnahmebedingungen	- Die Notwendigkeit einer Qualifizierung zur beruflichen Eingliederung wird von der Agentur für Arbeit/ dem Jobcenter individuell entschieden - Weiterbildung muss für die Förderung zugelassen sein - Die Bildungseinrichtung benötigt eine Zulassung
Laufzeit	Fortlaufend
Finanzierung	Agentur für Arbeit, Jobcenter - bundesweit
Bisherige Erfahrungen mit der Initiative	
Link / Quelle für nähere Informationen	https://www.arbeitsagentur.de/datei/Merkblatt-6-Weiterbildung_ba015381.pdf
Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Agentur für Arbeit – bundesweit: - Tel. (Arbeitnehmer):0800 4 5555 00, Tel. (Arbeitgeber): 0800 4 5555 20 - eServices: https://con.arbeitsagentur.de/prod/profil/profil-ui/eservices Jobcenter Limburg-Weilburg - Tel.: 06431 215 0, 06431 215 203 Jobcenter Rhein-Lahn - Tel.: 02603 / 9316 0, 02603 / 9316 888 Jobcenter eServices – deutschlandweit: https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld-2
weitere Anmerkungen	
Initiative bietet Lösungen für folgende Herausforderungen (X = trifft zu)	
	Transparenz und Nutzung von Förderinstrumenten durch Betriebe hinsichtlich Langzeitarbeitsloser
	Arbeitslosigkeit vermeiden durch altersgerechte Arbeitsplätze
	Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
	Ausreichende Rahmenbedingungen (Mobilität, Betreuung)
	Aktivierung der stillen Reserve
	Unterschiede in bundeslandspezifischen Regelungen (Querschnittsthema)
X	Andere Themen und zwar: Verbesserung der Arbeitsmarktintegration durch Qualifizierung